

# Lärm- und Abgas-Schutzgemeinschaft B 1-Initiative Dortmund e.V.

Joseph-Scherer-Str. 2c  
44139 Dortmund  
www.b1dortmund.de  
b1-allee-erhalten.de



c/o BDA Dortmund Hamm Unna  
Ostwall 7  
44135 Dortmund  
info@b1-dortmund-plus.de  
www.b1-dortmund-plus.de

Herrn  
Oberbürgermeister Ullrich Sierau per Email  
Friedensplatz 1  
44135 Dortmund

Dortmund, 16. 06. 2020

Haltestellenzugang Kohlgartenstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Sierau,

zunächst bedanken wir uns bei der Verwaltung für den Beschlussvorschlag zu Anordnung ebenerdiger Haltestellenzugänge an der Max-Eyth-Straße.

Die aus dem Dialogverfahren von den politischen Gremien beschlossenen Verkehrsuntersuchungen zur B1 haben ergeben, dass signalgeregelte Querungsstellen an den Haltestellen Kohlgartenstraße und Max-Eyth-Straße „keinen Effekt auf den Verkehr haben“. Mit Festzeitsteuerung ohne nennenswerte Nachteile einrichtbar, lässt sich durch eine bedarfsabhängige Schaltung auf Anforderung die Freigabezeit für den Fahrzeugverkehr noch mehr erhöhen. Damit wurde die Möglichkeit eröffnet, an diesen Stellen komfortable Alternativen zu Fußgänger und Radwegbrücken mit langen Rampen sowie Aufzügen in Betracht zu ziehen.

Signalgeregelte Querungsstellen an der Haltestelle Kohlgartenstraße werden verwaltungsseitig dennoch nicht empfohlen. Da wir das Verkehrsgutachten heute erhalten haben, beeilen wir uns, rechtzeitig Stellung zu nehmen.

Der Gutachter beurteilt eine verkehrssichere Querungsstelle als grundsätzlich umsetzbar. Die Verwaltung begründet ihre Nicht-Empfehlung damit, dass „frühzeitige Erkennbarkeit und gute Begreifbarkeit“ der südlichen Querung seitens der Autofahrer von Westen her erschwert sei. Angeführt wird „... der hohe Verflechtungsbedarf der starken Verkehrsströme, die von Westen vor allem über den Knoten Märkische Straße/B1 aber auch über Jülicher Straße und Karl-Liebknecht-Straße kommend in Richtung Osten auf die B1 auffahren können sowie die kurze Distanz zu einer möglichen Fußgängerfurt als Haltestellenzugang in Verbindung mit der nach der Unterfahrung der Märkischen Straße ansteigenden Straßengradiente“.

Für eine Schnellstraße wohl sachgerecht, erscheint uns dieser Maßstab für die Stadtstraße B1 nicht angebracht. Denn weder sind hier bei der Spuraddition Einfädelungsvorgänge nötig, noch sind die Sichtbeziehungen unter elektronisch überwachtem Tempo 50 bei ca. 160 m niveaugleichen Fahrbahnen vor der Querung - in Lage der heutigen Brücke - auch nur annähernd beeinträchtigt. Östlich der Querung sind noch gut 400 m Strecke für bedarfsweise Spurwechsel gegeben, was für innerstädtische Hauptverkehrsstraßen unproblematisch ist.

Daher bitten wir Sie freundlich, die gutachterlich geforderte „gute Sichtbarkeit der Querungsstelle und insbesondere der Signalgeber“ mittels einer straffen Detailuntersuchung/Testplanung mit optimaler Anordnung und Gestaltung aller technischen Elemente – nötigenfalls über die üblichen Standards hinaus – genauer zu überprüfen. Auch Sonderlösungen hierfür dürften in keinem Verhältnis stehen zu dem baulichem Aufwand, den hohen Investitions- und Folgekosten, den Verfügbarkeits- und besonderen Unterhaltungsproblemen von Brücke und Aufzulanlage sowie deren geringer Attraktivität. Durch „Springlichter“ könnte zusätzlich auf die Furt aufmerksam gemacht werden. Das ist eine übliche Maßnahme in vergleichbaren Fällen.

# Lärm- und Abgas-Schutzgemeinschaft B 1-Initiative Dortmund e.V.

Joseph-Scherer-Str. 2c  
44139 Dortmund  
www.b1dortmund.de  
b1-allee-erhalten.de



c/o BDA Dortmund Hamm Unna  
Ostwall 7  
44135 Dortmund  
info@b1-dortmund-plus.de  
www.b1-dortmund-plus.de

Die Vermutung des Gutachters, eine Querung der Gleise sei hier aufgrund baulicher Zwänge eventuell nicht umsetzbar, sollten ebenso überprüft werden wie die konkrete Umsetzung der barrierefreien Brücke mit Aufzug. So ist ein belastbarer Vergleich möglich.

Die Chance, die gerade in dieser Lage nicht einfach zu realisierende Brücken- und Aufzuanlage und eine für den nichtmotorisierten Verkehr wenig komfortable Anlage zu vermeiden, sollte die kurzfristige Klärung rechtfertigen.

Wegen der kurzfristig anstehenden Beratung wird dieses Schreiben zeitgleich an Ratsfraktionen sowie lokale Medien gesendet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
**Gerd Schubert**  
Lärm-und Abgasschutzgemeinschaft e.V.

gez.  
**Bert Leerkamp**  
B1 Dortmund plus